

Mit 13 Vereinen geht es durch den Ort

Das Dersdorfer Tambourcorps feiert seinen 70. Geburtstag und bekommt diverse Ständchen

BORNHEIM-DERSDORF. Alles drehte sich am Wochenende in Dersdorf um den 70. Geburtstag des Tambourcorps. Zwei Tage lang feierten die Dorfbewohner das Ereignis. Schon zum Auftakt am Samstagabend war das Festzelt an der Dürerstraße mit 300 Besuchern gut gefüllt. Für die entsprechende musikalische Stimmung sorgte die Show-Band „New Barbados“ aus Zülpich, deren Bandbreite von Schlagern über Oldies bis hin zu aktuellen Hits und Kölschrock reichte.

Ob „Auf uns“ von Andreas Bourani oder „Kölsche Jung“ von Brings – die Gäste zwischen 20 und 80 Jahren amüsierten sich bestens und tanzten bis in die frühen Mor-



Der Festzug zu Ehren des Tambourcorps Dersdorf.

FOTO: ROLAND KOHLS.

genstunden. Die Feierlichkeiten am Sonntag begannen dann mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Sankt Albertus Magnus, die Martin Schlageter als Pfarrer des Seelsorgebereichs Bornheim-Vorgebirge hielt.

Nach einem musikalischen Frühschoppen mit dem Tambourcorps „Germania“ Hersel zog das „Geburtstagskind“ mit 13 Orts- und befreundeten Vereinen durch den Ort. Am Straßenrand standen viele Dersdorfer, die applaudierten, wenn die Mitglieder „ihres“ Tambourcorps in weißen Hosen, Hemden, Blusen und roten Krawatten erschienen. Im Festzug besonders zahlreich vertreten waren die Mitglieder der Karnevals-

gesellschaft „Ehrengarde“, gestalten doch die Dersdorfer seit 1972 als Teil des „Stabsmusikcorps der Ehrengarde“ die karnevalistischen Auftritte der Bonner mit. Für die verschiedenen Tambourcorps war es denn auch selbstverständlich, dem „Geburtstagskind“ mit diversen Märschen ein Ständchen zu bringen. Bei Kaffee und Kuchen klangen die Feierlichkeiten aus.

„Das Tolle war, dass wir sogar einen Geburtstagskuchen geschenkt bekommen haben“, freute sich Hans Schmitz, bis 2013 Schriftführer des Tambourcorps. Er wie auch der Vorsitzende Andreas Wehn waren sehr zufrieden mit dem Fest. trs